

Vortrag Lecture

Mittwoch, 4. Juni 2025, 18:30 Uhr
KUNST AM BAU – Textile Bilder in der Architektur
Ulrich Reimkasten, em. Prof. Burg Giebichenstein, Halle a. d. Saale & Tiemo Ehmke, Sepia Institut Textile Künste, Berlin

Führungen Tours

Führung mit anschließender Mappen- und Studienberatung

Guided tour with subsequent portfolio and study counselling
Mittwoch, 9. April 2025, 16 Uhr
Mittwoch, 14. Mai 2025, 16 Uhr

Kuratorinnenführung Curator tour
mit Isabella Hofmann und den Studierenden
Mittwoch, 7. Mai 2025, 18:30 Uhr

Familienführungen Family tours
(zzgl. Materialpauschale 2,00 € / 0,50 €)
Sonntag, 13. April 2025, 14:30 Uhr
Sonntag, 11. Mai 2025, 14:30 Uhr
Sonntag, 8. Juni 2025, 14:30 Uhr

Führungen für blinde und sehingeschränkte Personen
Guided tour for blind and visually impaired people
Sonntag, 18. Mai 2025, 16 Uhr
Sonntag, 15. Juni 2025, 16 Uhr

Kombiführungen Combined tours
Schneeberger Geflecht & Beyond Geometry

Deutsch German
Samstags, 16 Uhr
Sonntags, 14:30 Uhr (wenn keine Familienführung stattfindet)

Englisch English
Mittwoch, 15. Mai 2025, 17:30 Uhr
Samstag, 21. Juni 2025, 16 Uhr

Workshops

In einem Werkraum im Ausstellungsraum können Besucher:innen in zahlreichen Workshops selbst zu Gestalter:innen werden und das in Schneeberg gelebte Werkstattprinzip hautnah miterleben. Jeden Mittwoch sowie an den Wochenenden kann unter Anleitung von Studierenden unter anderem genäht, geflochten, geschnitzt und gewebt werden. Detaillierte Informationen sowie Preise zu den Workshops finden Sie auf unserer Webseite und in der Ausstellung.

In a workroom within the exhibition space, visitors can become creators themselves in a variety of workshops and experience the workshop principle practised in Schneeberg at first hand. Every Wednesday and at weekends, visitors can sew, braid, carve and weave under the guidance of students. Detailed information and prices for our workshops can be found on our website and in the exhibition.



kunstsammlungen-chemnitz.de/
schneeberger-geflecht-veranstaltungen
Anmeldung unter
info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de
oder unter 0371 488 4424

Fabmobil. Das fahrende Kunst-, Kultur- und Zukunftslabor für Sachsen

Workshops zu 3D-Druck, Virtual Reality und Robotik
Samstag und Sonntag, 5. und 6. April, 11–18 Uhr

Öffnungszeiten Opening hours

Di, Do – So, Feiertag	11 – 18 Uhr
Mi	14 – 21 Uhr
Tu, Th – Su, holidays	11 am – 6 pm
We	2 – 9 pm

Für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie für Studierende der TU Chemnitz ist der Eintritt frei. Admission is free for children and young people up to the age of 18, as well as for students of the TU Chemnitz.

Studierende und Angehörige der Westsächsischen Hochschule Zwickau erhalten während des Ausstellungszeitraums vom 3. April bis zum 29. Juni 2025 freien Eintritt in die Kunstsammlungen am Theaterplatz. Students and associates of the Westsächsische Hochschule Zwickau will receive free admission to the Kunstsammlungen am Theaterplatz during the exhibition period from April 3 to June 29, 2025.

Die Ausstellung verfügt über ein Leitsystem für blinde und sehingeschränkte Personen. Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auf unserer Website. The exhibition features a guidance system for the blind and visually impaired. Further information on accessibility can be found on our website.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Press and public relations
Carolin Nitsche
T +49 (0)371 488 4474
carolin.nitsche@stadt-chemnitz.de

In Kooperation mit
In co-operation with



KUNST SAMMLUNGEN CHEMNITZ

Kunstsammlungen am Theaterplatz
Generaldirektorin: Dr. Florence Thurmes
Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz
T +49 (0)371 488 4424
kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de
kunstsammlungen-chemnitz.de



Cover Leonie Jacobi, *Faszination Siebdruck – Oberflächenwirkung und Funktion, eine experimentelle Untersuchung*, Bachelorarbeit, 2024, Foto: Leonie Jacobi
1 Kasimir Wilmsmeier, Luisa Hessel, Vincent Röse, Nele Hausch, Beatrice Werner, Hocker *MOVE YOUR ASS*, 2024/25, Foto: Kasimir Wilmsmeier, Luisa Hessel, Vincent Röse, Nele Hausch, Beatrice Werner
2 Ganbat Ganbold, *Spannungsoptische Untersuchung einer Violine*, 2014, Foto: Ganbat Ganbold
3 Karl Clauss Diemel, Lutz Rudolf, *Rundfunkgerät RKS Sensit mit Lautsprechern K20*, 1967/69, Herstellung: Helliradio, Limbach-Oberfrohna, Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/PUNCTUM/Bertram Kober © VG Bild-Kunst, Bonn 2024
4 Lilian Fuchs, *Outfit aus der Kollektion pillow talk*, 2023/24, Foto: Lilian Fuchs

Schneeberger Geflecht

Die Angewandte Kunst lädt ein ...

- ... zum Entdecken
- ... zum Erfahren
- ... zum Gestalten
- ... zum Anprobieren
- ... zum Ausprobieren
- ... zum Hinsetzen
- ... zum Spielen
- ... zum Selbermachen



Wie entsteht eine Gitarre? Wie bekommt ein Stuhl seine Form?
Wie gestaltet man ein Gewebe?
Kurz: Was ist Design?

Die Ausstellung *Schneeberger Geflecht* lädt ein, den Gestaltungsprozessen der angewandten Kunst von der ersten Skizze bis zum fertigen Produkt nachzuspüren. Gemeinsam mit den Kunstsammlungen Chemnitz haben die Studierenden der Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg eine Ausstellung entworfen, die den Studienalltag einer Design-Hochschule zwischen Lernen, Ausprobieren und Umsetzen erfahrbar macht: Vom Blick in das volle Zeichenatelier über den gemeinsamen Ideenaustausch in der Werkstattküche bis hin zu Treffen mit ehemaligen Studierenden und deren Abschlussarbeiten, ermöglicht die Ausstellung den Besucher:innen in Gestaltungsprozesse einzutauchen, die normalerweise im Verborgenen liegen.

Seit ihrer Gründung als königliche Spitzenklöppelmusterschule im Jahr 1878 hat Schneeberg zahlreiche Designer:innen hervorgebracht, darunter Melanie Müller, Jan-Erik Schützhold und Jiri Spata. Der bekannte Gestalter Karl Clauss Dietel unterrichtete mehrere Jahrzehnte an der Hochschule und leitete diese von 1986 bis 1990 als Direktor. Zu sehen sind Exponate aus über 100 Jahren Gestaltung in Schneeberg.

Besucher:innen können in der Ausstellung selbst aktiv werden: In Workshops werden Hocker, Taschen, Postkarten und vieles mehr gestaltet. An einem Hochwebstuhl entsteht ein gemeinsam gewebter Teppich und Designobjekte laden zum Probessitzen, Ausprobieren und Anprobieren ein.

Die Ausstellung ist eine Kooperation der Kunstsammlungen Chemnitz mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg.



Schneeberg Braid

The Applied Arts invite you ...

- ...to discover
- ...to experience
- ...to design
- ...to try on
- ...to try out
- ...to sit down
- ...to play
- ...to do it yourself

How is a guitar made? How does a chair get its shape?
How do you design a fabric? In short: What is design?

The exhibition *Schneeberg Braid* invites you to trace the design development processes of the applied arts from the first sketch to the finished product. Together with the Kunstsammlungen Chemnitz, the students of the Faculty of Applied Arts Schneeberg have created an exhibition that allows visitors to experience the everyday life of a design school between learning, experimenting and implementing: from a look into the drawing studio to the exchange of ideas in the workshop kitchen to meetings with alumni and their final projects, the exhibition enables visitors to immerse themselves in design processes that are normally kept in the background.

Since its foundation as a royal bobbin lace-pattern school in 1878, Schneeberg has produced numerous designers, including



Melanie Müller, Jan-Erik Schützhold and Jiri Spata. The well-known designer Karl Clauss Dietel taught at the school for several decades and served as its director from 1986 to 1990. Exhibits from over 100 years of design in Schneeberg are on display.

Visitors take an active part in the exhibition: Stools, bags, postcards and much more can be designed in workshops. A jointly woven carpet is created on a high loom and design objects invite visitors to sit down, try them out or try them on.

The exhibition is a co-operation between the Kunstsammlungen Chemnitz and the Westsächsische Hochschule Zwickau, Faculty of Applied Arts Schneeberg.